

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „anjawill“ vom 23. Oktober 2017 17:55

scooby, auf Grund deiner genannten Kriterien der Leistungsbewertung ist Leistung bei dir eben nicht positiv besetzt.

1) Einhaltung von Zielvereinbarungen? Selbst im Mitarbeitergespräch der freien Wirtschaft sind die Zielvereinbarungen oft sehr schwammig. Welche Zielvereinbarungen sollten es denn im Schulbereich sein? Schöner formatierte Arbeitsblätter? Drei Exkursionen pro Jahr? Bitte eine konkrete Angabe, wie so eine Zielvereinbarung im Schulbereich aussehen könnte. Selbst in großen bayerischen Unternehmen gibt es standardisierte digitale Abhaklisten für die ungeliebten Zielvereinbarungen in Mitarbeitergesprächen.

Also wie würdest du eine Zielvereinbarung im Schulbereich formulieren?

2) Rückmeldung von Eltern? Schülern? Ergeben höchstens ein Stimmungsbild, aber sicher keine valide Leistungsmessung. Ich gebe zu, dass gerade Oberstufenschüler häufig die Qualität von Unterricht einschätzen können. Aber das als Grundlage einer Leistungsbeurteilung zu nehmen, halte ich für sehr gewagt.

Du beschreibst keine positive Leistungskultur, sondern genau die controlling orientierte Leistungskultur, die du ja nicht möchtest. Deshalb auch dein Faible für die mittlere Führungsebene, was nichts weiter als ein weiteres Kontrollinstrument ist.

Dann steh doch dazu. Ist ja nichts Schlimmes, aber ich halte es eben für Schulen für kontraproduktiv.